

## Deutschland: Bischof beteiligt sich an Segnungsgottesdienst

Bei der zweiten Auflage der Aktion «Liebe gewinnt» beteiligt sich in Deutschland erstmals ein Bischof: der Essener Weihbischof Ludger Schepers. Im Mai 2021 fand die Segnungsfeier für queere und wiederverheiratet-geschiedene Paare erstmals statt.



Der Essener Weihbischof Ludger Schepers werde am Dienstag an der Segnungsfeier für queere und wiederverheiratet-geschiedene Paare zugegen sein, kündigten die Organisatoren an. Der ökumenische #liebegewinnt-Gottesdienst findet demnach am Dienstag in der Essener Marktkirche statt.

Schepers ist Beauftragter der deutschen Bischöfe für den Kontakt zur Pastoral queerer Menschen. Das englische Wort «queer» ist ein Sammelbegriff für sexuelle Minderheiten, unter denen Homosexuelle die grösste Gruppe sind.

### Erstmals auch in Bischofskirche

Ebenfalls am Dienstag ist im Rahmen von «Liebe gewinnt» in der Magdeburger Kathedrale St. Sebastian erstmals eine solche Segensfeier in einer Bischofskirche geplant. Bislang wurden auf der Homepage der Initiative rund 80 Gottesdienste angemeldet. Einige davon haben bereits stattgefunden.

### 110 Segensgottesdienste 2021

Die Aktion «Liebe gewinnt» fand vergangenes Jahr zum ersten Mal statt. Mit 110 Gottesdiensten reagierten Seelsorgende auf ein zuvor ergangenes Nein des Vatikan zur Segnung homosexueller Paare.

Die römische Glaubenskongregation hatte in einem Mitte März 2021 veröffentlichten Schreiben erklärt, die Kirche habe keine Vollmacht, gleichgeschlechtliche Beziehungen zu segnen. Denn zu diesen gehörten sexuelle Aktivitäten ausserhalb der Ehe von Mann und Frau. Gott segne sündige Menschen, nicht aber die Sünde, so die vatikanische Behörde.